



**ZEIT- UND KOSTENERSPARNIS  
DURCH BESSERE PROZESSÜBERWACHUNG,  
KLARE ANALYSEN UND AKTUELLE INFORMATIONEN**

SAS® setzt Logistik- und Produktionsprozesse  
gestochen scharf ins Bild



„Ohne SAS laufen Prozesse weniger effizient.

Lieferzeiten dauern länger und Risiken nehmen zu.“

**Frank van Dun**

Supervisor Information Systems Fuji Photo Film

#### ■ Unternehmen

Fuji in Tilburg ist eine Zweigniederlassung der Fuji Photo Film (Europe) GmbH und gehört mit über 1.000 Mitarbeitern zu den größten Produktionsstandorten des Unternehmens. Schwerpunkt in den Niederlanden sind die Herstellung und der Vertrieb von Fotopapier und Offsetplatten für Märkte in Europa, dem Nahen Osten und Afrika. Durch ständige Innovation will das Unternehmen in diesem Bereich seine Führungsrolle stärken.

#### ■ Branche

Informations- und Kommunikationsindustrie

#### ■ Herausforderung

Fuji möchte Menschen und Material effektiver einsetzen, Herstellungsverfahren und Logistik optimieren, Fehlerquellen beseitigen, wirtschaftlicher arbeiten und Kosten sparen. Unterstützt wird dieser laufende Optimierungsprozess durch ein besseres Verständnis interner und externer Faktoren, klare Analysen, schnelles Sammeln und Korrelieren von Daten, Erstellen zuverlässiger Vorhersagen und gegebenenfalls Änderungen auf Grundlage harter Fakten statt Annahmen.

#### ■ Lösung

SAS®9 (u. a. folgende Module: SAS/QC®, SAS/STAT®, SAS/GRAPH® und SAS/ETS®)

#### ■ Ergebnis

Mit SAS ist Fuji in der Lage, Produktionsprozesse durch rechtzeitige Fehlererkennung und -analyse störungsfrei ablaufen zu lassen und so ein hundertprozentig fehlerfreies Endprodukt zu garantieren. Zudem lassen sich mit den Prognosefunktionen der SAS Lösung logistische Abläufe effizienter und kostengünstiger gestalten.

Fujifilm gehört zu den größten Anbietern der Informations- und Kommunikationsindustrie. Fujifilm begann 1934 in einem kleinen Dorf am Fuße des Fujiyama mit der Produktion erster Kinofilmmaterialien. Heute ist Fujifilm eine Weltmarke für Filme, Fotopapier, Fotochemie, Fotokameras, Entwicklungs- und Druckmaschinen, Digitalkameras, Drucker und digitale Fotodruckgeräte.

Die niederländische Niederlassung in Tilburg ist einer der größten Produktionsstandorte des Unternehmens. Über 1.000 Mitarbeiter beschäftigen sich dort mit der Entwicklung, Herstellung und Vermarktung von Fotomaterial für Profis und Amateure in Europa, dem Nahen Osten und Afrika. Die erste Produktgruppe umfasst chemisch behandeltes Fotodruckpapier für Distributoren und große Entwicklungszentren. Zur zweiten Produktgruppe gehören fotografisch beschichtete Aluminium-Druckplatten für Druckereien und große Verlage wie die Tageszeitung De Telegraaf. Die ISO-9002-Zertifizierung von Fujifilm ist in diesem Marktsegment von besonderer Wichtigkeit.

Fujifilm sieht seinen Schwerpunkt in der Entwicklung und Produktion überlegener Technologien und Produkte, mit denen das Unternehmen sich seine Rolle als Weltmarktführer in der Bild- und Informationsindustrie sichern will. Dies erfordert nicht nur innovatives Denken und Handeln, sondern auch besonders hohe Qualitätsstandards in Produktion, Logistik und Vertrieb. Die-



„Eine Analyse, die früher zwei Tage dauerte,  
ist jetzt in zwei Minuten fertig“

**Tieme Molenaar**

Information Engineer Fuji Photo Film

sen Aspekten trägt das Unternehmen nicht zuletzt durch den Einsatz von SAS Lösungen Rechnung, die für ein vorbildliches Berichtswesen, exakte Analysen und bessere Kontrolle sorgen.

#### **Die Stärken einer gut organisierten Automatisierungsabteilung**

In Tilburg kümmern sich jeden Tag über 60 Mitarbeiter der Abteilung Information Technology darum, alle Geschäftsprozesse in die richtigen Bahnen zu lenken und diese wirksam zu unterstützen.

Die Abteilung ist in fünf Gruppen unterteilt. Eine davon ist die Gruppe Information Systems, die bei der Entwicklung und Anwendung intensiv mit Lösungen von SAS arbeitet. In dieser Abteilung beschäftigen sich vier Mitarbeiter mit Business Intelligence. Die nötigen Daten beziehen sie aus den Transaktionssystemen, die durch die Gruppen Administrative, Process und Finishing verwaltet werden. Die fünfte IT-Gruppe kümmert sich um die Infrastruktur.

#### **Schnell, schneller, am schnellsten**

Der Markt stellt immer höhere Anforderungen an Liefergeschwindigkeit, Preis und Qualität. Gleichzeitig müssen Mitarbeiter immer produktiver und effizienter arbeiten und Unternehmen immer rascher auf geänderte Marktbedingungen reagieren. Damit nimmt auch der Bedarf an eindeutigen Informationen ständig zu. Denn nur durch präzises Wissen und Messen kann man sich schnell und adäquat auf neue

interne und externe Bedingungen einstellen. Klare, informative Berichterstellung und die Unterstützung der IT-Abteilung sind deshalb für alle Unternehmensbereiche von besonders wichtig.

#### **Startschuss für eine passende Lösung**

„Es gab eine Vielzahl von Gründen, die zur Suche nach passenden Lösungen für unseren Informationsbedarf geführt haben“, berichtet Tieme Molenaar, Information Engineer bei Fujifilm. „Zum Beispiel gibt es bei uns Produktionsabläufe, bei denen 450 Meter Material pro Minute hergestellt werden. Da ist es wirklich sehr wichtig, rasch feststellen zu können, wenn irgendwo etwas nicht hundertprozentig läuft. In einem solchen Fall benötigen wir sofort die richtigen Informationen, um in den Prozess eingreifen und sicherstellen zu können, dass unnötige Kosten vermieden werden und die hohe Qualität des Produkts gewährleistet bleibt.“

Frank van Dun ist als Supervisor der Gruppe Information Systems verantwortlich für IT-Fragen und -Lösungen. Er entschied sich damals sehr bewusst für SAS. „Unser Bedarf an Transparenz, zuverlässigen Informationen, guter Berichterstellung und exakten Analysen wurde immer größer; außerdem wollten wir das viele Papier und die zeitraubende Suche nach Daten eliminieren. Wie sich herausstellte, war SAS genau der richtige Partner für uns. Denn mit SAS Lösungen können wir große Datenmengen speichern und schnell kon-

solidieren, analysieren und verarbeiten. Außerdem können wir nur mit SAS auf Daten aus den unterschiedlichen Systemen zugreifen, mit denen wir arbeiten, zum Beispiel Oracle, SAP und VMS. Diese Lösungen kommen bei uns vor allem in Produktionsprozessen und in der Logistik zum Einsatz.“

#### **Mit SAS zu reibungsloser Produktion**

Wenn man sich die einzelnen Produktionsprozesse bei Fuji ansieht, stellt man fest, dass sie sich gar nicht so sehr voneinander unterscheiden: Ihnen ist gemeinsam, dass Emulsionen auf einen Träger aufgebracht werden. Dann wird das Halbprodukt nach dem Trocknen zum Endprodukt zerschnitten. Damit all dies perfekt über die Bühne geht, spielen die Produktionsüberwachung und -analyse eine sehr wichtige Rolle. Bei Fuji werden dafür Kontrollkarten für die unterschiedlichen Teilprozesse und die SAS Lösung SAS Quality Control herangezogen.

Dabei profitiert Fuji auch von seiner langjährigen Erfahrung mit SAS Lösungen. In Verbindung mit dem umfassenden Support von SAS ermöglicht dies dem Unternehmen, gezielt neue Technologien zu entwickeln, mit denen die internen Kunden der Abteilung Information Systems Informationen schneller und in übersichtlicherer Form erhalten. Dadurch werden wiederum Geschäftsprozesse optimiert, und die gesamte Organisation wird effizienter und produktiver.

### **Ein kleines Stäubchen kann eine Menge Staub aufwirbeln**

Dass ein kleines Stäubchen auf einer Offsetplatte die Produktion des Printmaterials für eine neue Werbekampagne zunichte machen kann, versteht sich von selbst. Auch ein Schmutzteilchen auf einem Transportroller kann schwerwiegende Folgen haben. Deshalb sind im Produktionsprozess an strategischen Stellen Überwachungsgeräte platziert, mit dem Ergebnis, dass nur zu einhundert Prozent fehlerfreies Material das Werk verlässt. Die Analyse der gesammelten Daten erfolgt unter anderem mit SAS Quality Control und SAS/STAT®. Die Prozessprüfer und -techniker bei Fuji profitieren von diesen Möglichkeiten ebenso wie die Produktingenieure. Analysen kosten jetzt nur noch Minuten, früher waren es mehrere Tage. Mittlerweile laufen die Produktionsprozesse nicht nur reibungsloser, auch Produktionsabweichungen werden angemessen behandelt, die Qualität steigt und es gibt erhebliche Einsparungen bei Arbeits-, Material- und Lagerkosten.

### **Auch in der Logistik beschreitet SAS neue Wege**

Bei Fuji spielen Leistungsindikatoren wie Lieferperformance und Prognosequalität in der Logistik eine entscheidende

de Rolle, um reibungslose Abläufe zu gewährleisten. Die Daten werden vornehmlich durch das Supply-Management-System Manugistics und SAP generiert. Abweichungen bei den Leistungskennzahlen lassen sich mit SAS aus verschiedenen Perspektiven betrachten, so dass gezielt Gegenmaßnahmen eingeleitet werden können. Selbstverständlich läuft auch die Analyse der Tages- und Wochenstatistiken mit SAS, zum Beispiel zum Verhältnis zwischen Lager- und Auftragsbestand.

### **Ein Beispiel aus der Logistik**

Die Bestandsanalyse ist sowohl für die Logistik als auch für die Finanzabteilung von Bedeutung. Analysen und Berichte werden auf Basis historischer Daten aus dem SAP-System erstellt. Dabei müssen die Anwender bei der Auswahl der Daten und der Berechnung von Mittelwerten größtmögliche Freiheit haben. Ferner muss es möglich sein, die Daten mit den monatlichen Berichten der Finanzabteilung abzugleichen.

Für gewöhnlich werden die Daten in den Systemen gespeichert, aus denen sie stammen. Zudem verwendet Fuji Oracle-Datenbanken. Mit SAS lassen sich diese Daten schnell und einfach abrufen und zusammenführen.

### **Kommt Fuji noch ohne SAS aus?**

Auf diese Frage antworten Frank van Dun und Tieme Molenaar klar und deutlich: „Nein! Ohne die Möglichkeiten von SAS wären wir nicht mehr im Bilde, um in unserer eigenen Terminologie zu bleiben. Unsere Prozesse würden weit weniger effizient ablaufen. Ohne SAS steigt der Ausschuss, gehen wir mehr Risiken ein, werden die Lieferzeiten länger und läuft der Einkauf weniger flüssig. Dies sind nur einige Beispiele; sie zeigen aber, wie wichtig die SAS Lösungen für uns sind. Wir haben deshalb fest vor, für SAS weitere Anwendungsbereiche zu erschließen, zum Beispiel bei der Erweiterung unseres modernisierten Aluminiumwerks und in der statistischen Prozessüberwachung, die bei uns implementiert werden soll.“



THE  
POWER  
TO KNOW.

SAS Institute GmbH, In der Neckarhelle 162, 69118 Heidelberg, Germany  
Phone +49 6221 415-123, Fax +49 6221 415-145 [www.sas.de](http://www.sas.de)

SAS and all other SAS Institute Inc. product or service names are registered trademarks or trademarks of SAS Institute Inc. in the USA and other countries. ® indicates USA registration. Other brand and product names are trademarks of their respective companies. Copyright © 2008, SAS Institute Inc. All rights reserved.